Natur- und Waldpädagogik in der Kita. Regenbogen

„Glaube mir, denn ich habe es erfahren,
du wirst mehr in den Wäldern finden,
als in den Büchern;
Bäume und Steine werden dich lehren,
was Du von keinem Lehrmeister hörst.“
(Bernhard von Clairvaux)



Waldpädagogik ist Umweltbildung für jedermann von klein auf.
Technik und Medien drängen sich zwischen Menschen und Natur. Es mangelt Kindern an Natur- und Bewegungserfahrungen. Je einfacher Spielräume und Spielmaterialien sind, um so kreativer wird ein Kind.
Z.B.: Innerhalb einer halben Stunde kann so aus einem einfachen Stock ein Kochlöffel, ein Schwert, ein Zauberstab oder eine Polizeikelle werden. In Pfützen springen, auf einen Baum klettern, Naturmaterialien sammeln, matschen oder Höhlen bauen sind Erfahrungen, an denen Kinder ganzheitlich lernen und wachsen.



Unsere Ziele

- Werte wie Respekt vor Natur und Umwelt vermitteln
- Ein verantwortungsvoller Umgang mit den natürlichen Ressourcen
- Lernen durch Erleben mit allen Sinnen
- Kreativ werden ohne Konsum
- Vertrauen in eigene Fähigkeiten entwickeln und persönliche Grenzen erleben

Denn das ist es, was wir am leichtesten Verinnerlichen: Selbst gemachte Erfahrungen
Der Wald bietet einen idealen Bewegungsraum für Kinder. Ebenso bietet dieser mit seiner Struktur und der Vielzahl an Materialien ein unerschöpfliches Reservoir zum Spielen, Entdecken und Lernen.







„Fantasie ist wichtiger als Wissen,
denn Wissen ist begrenzt,
während Fantasie die ganze Welt umfasst.“
(Albert Einstein

So sieht ein Wald-Tag bei uns aus:

Am Vortag gibt es eine Einladung u. einen Stempel auf den Handrücken. Dadurch denken die Kinder und Eltern gemeinsam an die Ausrüstung für den **Natur-/ Waldtag:**
Matschhose und Stiefel
bzw. wetterfeste Kleidung,
Sitzkissen, Rucksack mit Frühstück /Getränk

- Um 8:45 Uhr starten wir in Richtung Waldplatz
- Dort angekommen gibt es ein gemeinsames Frühstück im Sitzkreis
- Die Regeln werden besprochen
- Das Freispiel im Wald beginnt
- Wenn die Trillerpfeife erklingt, treffen sich alle Kinder im Sitzkreis
- Evtl. Geschichte, Trink- oder Obstpause
- 11 – 11:15 Uhr geht es zurück zur Kita

Bei stürmischem Wetter, Gewitter oder Starkregen behalten wir uns vor, nicht in den Wald zu gehen.
Eltern verpflichten sich, die Kinder nach dem Waldtag auf Zecken zu untersuchen.

Unsere Regeln:

- ✓ Spielen nur in Hör- u. Sichtweite der Erzieher*innen
- ✓ Der Waldplatz wird nur gemeinsam verlassen
- ✓ Lebende Pflanzen werden nicht verletzt oder ausgerissen, Tiere nur beobachtet, nicht gequält
- ✓ Es darf nichts in den Mund genommen werden
- ✓ Werkzeuge wie Säge, Taschenmesser, Hammer, Schaufel werden unter Aufsicht und mit Vorsicht benutzt
- ✓ Stöcke u.a. Naturmaterialien werden mit Rücksicht auf andere Kinder benutzt
- ✓ Im Wald wird nichts zurückgelassen, was dort nicht hingehört – Wir sind die Gäste des Waldes
- ✓

Haben Sie noch Fragen? Sprechen Sie uns gerne an.